

# Die Villa Junghans und das V-Akkordeon

## Statt Uhrenticken Akkordeonklänge



FOTOS: REINHOLD HETTICH/ANDREA IVEN

■ Wo einst der größte Uhrenhersteller der Welt sein zuhause fand, in Schramberg im Schwarzwald, gastierten nun bereits zum 3. Mal die V-Akkordeon Days. Veranstaltet von „Mister Music“ Reinhold Hettich und seinem Team.

Zwei Tage lang Kurse, Weiterbildung und dazwischen immer wieder nette Gespräche – die Stimmung war hervorragend. Und auch wenn der eine oder andere Kopf fast schon geraucht hat, oder die Finger nahezu wund gespielt waren: es war auch sehr locker, oder, wie unsere Schweizer Teilnehmer gerne sagen: „Es war einfach nur lässig.“



Das rotierende Workshop-Programm kam gut an



von links: Detlef Gödicke, Peter Müller, Patrick Gamper, Matthias Matzke, Radu Laxgang

Ganz schön viele „VIP“s waren auch vertreten: Sean Montgomery von ROLAND Europa (kam extra aus Manchester angereist), Marco Cinaglia von Bugari, Andrea Iven vom *akkordeon magazin* und Charly Stechl von der Tastenwelt konnten viele interessante Gespräche mit unseren Teilnehmern und auch untereinander führen. Community pur!

Das Abendkonzert mit unseren Lehrern Patrick Gamper, Detlef Gödicke, Radu Laxgang und Matthias Matzke war wieder unglaublich, und es hat eindrucksvoll gezeigt, wie viele musikalische Facetten und Genres das V-Akkordeon abdecken kann. Der fünfte Lehrer war wieder Peter Müller, seines Zeichens nicht nur V-Akkordeon Spezialist, sondern auch ein hervorragender Musiker. Resümee: 2018 gerne wieder!

